

Corona-Virus Covid-19 und die Wasserversorgung



Der SVGW hat die wichtigsten Punkte zum Coronavirus im Zusammenhang mit Trinkwasser zusammengefasst. Es wurde aufgrund der derzeit verfügbaren Informationen erarbeitet und wird bei Vorliegen von neuen Erkenntnissen aktualisiert.

Kann das Covid-19 über Trinkwasser übertragen werden?

Die WHO beschreibt in einem «technischen Bericht» wie sich das neue Coronavirus COVID-19 im Wasser verhält. Das Wichtigste: es gibt bis heute keine Hinweise darauf, dass COVID-19 über Trinkwasser weitergegeben werden kann. Schweizer Trinkwasser ist hygienisch von hervorragender Qualität und eignet sich auch während einer Pandemie zum Trinken. Auch gäbe es keine Hinweise, dass das Virus über Abwassersysteme weitergegeben werde.

Auch das Deutsche Umweltbundesamt kommt zum Schluss, dass eine Übertragung von COVID-19 über Trinkwasser als unwahrscheinlich gilt. Wasser stelle keinen relevanten Übertragungsweg dar, heisst es.

COVID-19 wird hingegen hauptsächlich über Tröpfcheninfektion übertragen, wenn also jemand niest oder hustet. Auch kann das Virus durch Berühren der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen etc.) weitergegeben werden, weshalb häufiges, richtiges Händewaschen und sich nicht ins Gesicht fassen sehr wichtig ist (siehe Hygieneweisungen des BAG). An Händen alleine kann das Virus noch nichts ausrichten (keine Infektion über die gesunde Haut).

Wie wird der Betrieb einer Wasserversorgung im Pandemiefall aufrechterhalten?

Den Wasserversorgern steht ein Pandemieplan zur Verfügung, welcher sie anleitet, den Versorgungsbetrieb auch während einer Pandemie zu gewährleisten. Dabei geht es darum die für die Versorgung mit Trinkwasser wichtigen Positionen im Betrieb besetzt zu halten, um damit die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Wichtig ist dabei auch, dass die präventiven Hygienemassnahmen wie richtiges Händewaschen und Abstandhalten, gemäss den Vorgaben des BAG, eingehalten werden. Damit soll der gleichzeitige Ausfall eines Grossteils des Personals möglichst verhindert werden.

Bei Stilllegung von Gebäuden – was ist zu beachten?

Aufgrund der Coronakrise mussten Restaurants, Hotels, Schulen u.a.m. geschlossen werden. Dabei ergeben sich neue Gefährdungen insbesondere durch Legionellen und weitere hygienische Probleme durch stehendes Wasser. Die Fachkommissionen des SVGW haben ein Faktenblatt ausgearbeitet mit den wichtigsten Hinweisen, was bei längerer Stilllegung von Gebäuden und der Wiederinbetriebnahme zu tun ist:

Beilage: Faktenblatt «Trinkwasserhygiene in Gebäuden während der Covid-19-Pandemie»